

## *Christliche Begegnungstage vom 3. bis 5. Juli 2020 in Graz*

### **Da biegt ein Kirchturm um die Ecke**

Erfindungsgeist, Lebensfreude und Ideen evangelischer Zukunftsgestaltung machen es möglich: die Evangelische Jugend Österreichs tourt in den ersten Juli-Tagen 2020 mit einer „Mobilen Kirche“ durch die Steirische Landeshauptstadt und bringt was ins Rollen. Das fahrende Gotteshaus bietet Gelegenheit für Gespräche, wird Ort zum Verweilen sein und sicher auch Neugier wecken, mehr zu erfahren, was junge Evangelische so umtreibt.

Das ist nur ein Highlight, welches die **Christlichen Begegnungstage** für Teilnehmende aus neun Ländern – Polen, Rumänien, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien, Deutschland, Österreich -, aber auch für überraschte Garzer\*innen bereithält.

Die drei Evangelischen Kirchen in Österreich, die lutherische, die reformierte und die methodistische Kirche haben, gemeinsam mit der Diözese Graz-Seckau der Römisch-katholischen Kirche, zu einem europäischen Treffen eingeladen.

*Und das hat Tradition! 1991, nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“, haben evangelische Christinnen und Christen der lutherischen Kirchen aus Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik mit den Christlichen Begegnungstagen einen Ort des gemeinsamen Austausches geschaffen. Seither kommen protestantische Kirchen Mitteleuropas alle drei Jahre in einem jeweils anderen Land zusammen. Mit Graz ist erstmals eine westeuropäische Stadt Gastgeberin.*

*Die Steirische Landeshauptstadt zählt nicht nur zu den Reformationstädten Europas, sie war und ist ein zentraler Ort ökumenischen Handelns: als Gastgeberin der Zweiten Europäischen Ökumenischen Versammlung (1997) gilt Graz als Ausgangspunkt der „Charta Oecumenica“, einem wegweisenden Dokument der Zusammenarbeit europäischer Kirchen.*

Das vielfältige Programm der Christlichen Begegnungstage wird von den 18 beteiligten Partnerkirchen gemeinsam vorbereitet und gestaltet. Das Motto „**Von Angesicht zu Angesicht**“ gibt Raum, die Sprachen- und Kulturvielfalt zu spiegeln. Teilnehmende können mehrsprachige Gottesdienste und Bibelarbeiten besuchen, an thematischen Stadtführungen teilnehmen sowie ökumenische und soziale Projekte kennenlernen. Für Kinder und junge Erwachsene sind viele Begegnungsmöglichkeiten geplant, die sowohl in der Messe Graz als auch im öffentlichen Raum stattfinden. Dazu zählen: ein Jugend City-Walk, Parcours und City-Running (auf dem direktesten Weg von A nach B kommen), Auseinandersetzungen mit Hate-Speech im Netz und Menschenrechtsfragen, sportliche Aktivitäten, der christlich-jüdische Dialog, ein Tanz-Workshop und weitere Mitmachaktionen. Workshops, die sich vorrangig an erwachsene Teilnehmer\*innen wenden, fokussieren Angebote mit einem Austausch- und Diskussionscharakter. Themen wie Klimaschutz, Migration, sozialer Wandel, der Umgang mit sozialen Medien oder auch die Aufarbeitung der Entwicklungen nach 1989 stehen im Zentrum. Fragen zu Kirche und Inklusion werden aufgegriffen und von Menschen mit besonderen Bedürfnissen gestaltet. Eine wichtige Form der Begegnung wird durch gemeinsames Singen und musikalische Interaktionen geboten. Hierfür wird ein eigenes mehrsprachiges Liederbuch erstellt. Bischofsforen widmen sich zum einen den Fragen, die Jugendliche an Kirchenleitende Persönlichkeiten der beteiligten Länder stellen, zum anderen dem Schwerpunkt Europa. In der Messe Congress Graz und in den evangelischen als auch katholischen Innenstadtkirchen veranschaulichen Ausstellungen europäische Identitäten, evangelische Geschichte und ökumenische Kooperationen. Ganz besonders freuen wir uns auf die Festrede des renommierten Theologen Miroslav Volf (Yale Universität) und die sich anschließende Diskussion mit Bischof Heinrich

Bedford-Strohm (Ratsvorsitzender der EKD). Ein Ökumenischer Open Air Gottesdienst beschließt am Sonntag die Christlichen Begegnungstage im Grazer Stadtpark.

*Begegnungs- und Veranstaltungsorte sind: Messe Congress Graz mit Stadthalle, der Stadtpark, der Landhaushof, viele evangelische und katholische Innenstadtkirchen und -höfe.*

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.face2face2020.at](http://www.face2face2020.at)

Dort können sie sich auch zur Teilnahme anmelden.

Wenn Sie für die Zeit der Christlichen Begegnungstage gerne **Gastgeber\*in** sein möchten und ein **Quartier** zur Verfügung stellen können, schreiben Sie uns bitte ein E-Mail an **face2face@evang.at**. Als Dankeschön dürfen Sie kostenfrei an allen Veranstaltungen dieses internationalen Ereignisses teilnehmen.

Dr.in Kirsten Beuth

Haben Sie Fragen und Anregungen? Das Organisationsbüro der Evangelische Kirche A.u.H.B. in Österreich unter der Leitung von Charlotte Matthias steht Ihnen zur Verfügung.

**Kommentar / Vorschlag:** die gelb markierten Abschnitte könnten bei der Seitengestaltung anders als der Lauftext gestaltet werden.